

Spielbericht SK Lugus Tübing - SC Muckendorf (3.5.2009)

Ergebnis: 8:0 (2:0)

Tore: R. Barath (2), Plisnic (2), Müller, Köpf, Bronja, Grieblehner

Aufstellung:

Wegscheider (76. M. Neubauer); **L. Pferschinger**, F. Pferschinger (59. L. Barath), **Kosiba**, Grieblehner; **Kubistel**, Gebhard, **Plisnic**; Müller, **R. Barath**, Köpf (76. Bronja)

Spielverlauf:

Unserem Team gelang eine sehr starke Anfangsphase, in der Raphael Barath schon nach wenigen Sekunden die Führung auf dem Fuß hatte, aber etwas zu lange zögerte und vergab. In der 8. Min. hielt der junge Muckendorfer Goalie einen guten Schuss von Daniel Köpf bravourös, doch schon eine Minute später stand es 1:0 nach tollem Stanglpass von Slavan Plisnic, den Raphi mit links aus kurzer Distanz über die Linie drückte. In der 16. Min. scheiterte Thomas Gebhard per Kopf nur knapp, im Gegenstoß konnte Oli Wegscheider einen Weitschuss sicher halten. Es folgten weitere gute Möglichkeiten für die Heimischen durch Raphi, der aber dreimal knapp scheiterte. In der 34. Min. fiel das 2:0 durch Tom Müller, der einen Freistoß von Slavan per Fallrückzieher ins lange Eck verlängerte. Vor der Halbzeit sahen die vielen Fans noch einen guten Kopfball von Martin Kosiba und einen schönen Weitschuss von Brano Kubistel, beide verfehlten jedoch den Kasten knapp. Unmittelbar nach der Pause begannen unsere Jungs viel zu lässig zu werden, es schlichen sich einige Fehler ein, wobei wirklich konkrete Chancen für die Gäste aber nach wie vor nicht gegeben waren. Wir fingen uns allerdings schnell wieder und in der 53. Min. erzielte Slavan nach schöner Vorarbeit von Tom und Raphi den dritten Treffer. Zehn Minuten später ließ er mit einem Traumtor - Riesenschuss aus der Drehung mit links ins Kreuzeck - den Widerstand der Gäste vollends erlahmen. Schon in der 66. Min. brachte der ins Mittelfeld vorgerückte Stefan Grieblehner mit letztem Einsatz die Kugel im Liegen zu Raphi, dieser spielte sie für den besser postierten Daniel Köpf auf und es stand 5:0. Nach einem zu lässigen Schupfer von Slavan übers Tor folgte der erste wirklich gefährliche Gegenstoß der Gäste, bei dem sich allerdings Oli im Tor auszeichnen konnte, ebenso wie kurz danach als er seinen Einsatz mit einer Beule am Kopf büßen und ausgetauscht werden musste. Eine große Möglichkeit vergaben wir in der 74. Min., als nach einem (angeblichen) Rückpass auf den Tormann auf Freistoß im 16er entschieden wurde, wir uns bei der

abgespielten Version aber wohl selbst verwirrten. Der ebenfalls eingewechselte Amer Bronja kam in der Folge zu zwei Topchancen, die er vergab, ehe er in der 85. Min. doch noch zu seinem ersten Meisterschaftstor in der Kampfmannschaft kam. Muckendorf war längst stehend k.o. und musste in der Schlussphase noch zwei weitere Treffer hinnehmen. In der 88. Min. kam Stefan Griebelner nach einem abgefälschten Corner zum Ball und knallte diesen volley ins lange Eck und kurz vor Spielende kam auch noch Raphi zum verdienten zweiten Treffer und markierte den Endstand von 8:0.

Fazit:

Nach dem vorwöchigen 9:1 gegen Wördern der nächste Kantersieg in der Sunflower-Arena, der auch in dieser Höhe völlig verdient ausfiel. Zwar konnten die Gäste in der 1. Halbzeit noch einigermaßen dagegenhalten und kurz zu Beginn der zweiten die Partie sogar halbwegs offen gestalten, mit dem dritten Treffer war aber jeder Widerstand gebrochen und zuletzt liefen die Muckendorfer, die mehr untereinander stritten als miteinander zu spielen, in ein verdientes Debakel. Unsere Defensive ließ kaum Chancen zu und wenn doch, so war Oli auf seinem Posten. Die Offensive agierte wieder sehr spielfreudig und uneigennützig und erzielte die Treffer durch tolle Einzelaktionen ebenso wie durch schöne Spielzüge. Mit 7 Siegen in 7 Spielen und einem Torverhältnis von 38:4 sind wir nun - zumindest bis zum Schlager gegen Ruppersthal - die beste Frühjahrsmannschaft.